

[Turanien] Pressespiegel

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 17. Januar 2013, 23:29

[Zitat von Juarez Curbain](#)

Ich denke mehr muss ich nicht sagen:

Habe ich bereits zur Kenntnis genommen und kommentiert.

[Zitat von Erica Simmons](#)

Und ja ich habe mitbekommen dass dieser Vergleich sofort im nächsten Satz wieder relativiert wurde aber ganz aus dem Nichts wird diese Äußerung ja wohl kaum gekommen sein.

Und die Frage weshalb du diesen Vergleich überhaupt gezogen hast wenn du ihn doch für unpassend hältst drängt sich mir trotzdem auf.

[Zitat von Juarez Curbain](#)

Ich finde es nur realitätsfremd, wenn man mit Forderungen an die Sache rangeht.

Ja und das sage ich als OIK'ler...

Aus meiner Sicht wurden keine Forderungen gestellt sondern auf besondere Umstände hingewiesen.

Das betraf zum einen das geteilte Staatsgebiet welches nach Carta-Regelwerk eigentlich nicht zulässig aber nun mal Teil der Ausgestaltung der betreffenden MNs ist. Dafür wurde eine Lösung vorgeschlagen nämlich Eintragung des Kernlandes unmittelbar gefolgt von einem Erweiterungsantrag. Das wäre möglich sofern gleich zu Beginn des Verfahrens auch diese Erweiterung abgeklärt und damit sichergestellt wird dass nicht dann plötzlich doch aus heiterem Himmel irgendwelche Vetos kommen.

Der zweite Punkt war der Wunsch dreier MNs (oder mehr) ihre aussenpolitischen Kontakte mit auf die Carta-übertragen zu können. Hier scheint allerdings kein Weg hinzuführen alle drei Anträge zusammengefasst zu behandeln (alternativ könnten drei getrennte Anträge gestellt werden mit der internen Verabredung dass sollte einer scheitern die anderen beiden zurückgezogen werden, was daran nun besser sein soll als gleich drei MNs im Paket zu prüfen erschließt sich mir zwar nicht aber möglich wäre es).

Wie ich selbst auch schon geschrieben habe halte ich es kaum für wahrscheinlich dass die Carta uns soweit entgegenkommen wird das Regelwerk in unserem Fall abzumildern (auch wenn Enigma scheinbar etwas anderes hofft). Ich hätte mir trotzdem eine etwas freundlichere Reaktion gewünscht als gleich als "Schmodder" bezeichnet zu werden.

Im Moment wird die Möglichkeit diskutiert, alles Weitere bleibt abzuwarten. Ich bin nach wie vor skeptisch was die Erfolgsaussichten angeht aber ein Versuch wäre zumindest denkbar.